



Leibniz-Zentrum für
Zeithistorische
Forschung Potsdam



Workshop

Public History in der Lehre

Ort: Centre for Contemporary and Digital History (C²DH) /sowie online

Datum: 23./24.09.2021

Veranstalter: Prof. Dr. Andreas Fickers (Universität Luxemburg), Dr. Irmgard Zündorf (ZZF Potsdam) in Kooperation mit der AG Angewandte Geschichte/Public History

Digital Public History breitet sich als weiterer Zugang in den stetig wachsenden Lehrangeboten der Public History aus. Gleichzeitig bleibt die personelle und finanzielle Ausstattung vieler Lehrstühle und Studiengänge in diesem Bereich jedoch prekär. Welche Chancen und Risiken ergeben sich vor diesem Hintergrund für das boomende Feld der Public History im deutschsprachigen Raum? Wie sehen die Lehrangebote konkret aus? Welche Karrierechancen bieten sich für Studierende der Public History?

Im Rahmen des Workshops sollen Lehrende, Studierende und Absolvent:innen aus den verschiedenen universitären Standorten zusammengebracht werden, um kritisch den derzeitigen Stand des Studienangebots im Bereich der Public History im deutschsprachigen Raum zu reflektieren und mit internationalen Entwicklungen zu konfrontieren. Ziel des Workshops ist nicht nur der gemeinsame Austausch, sondern auch die Entwicklung konkreter Impulse für die (Weiter)entwicklung der Public History in Forschung und Lehre sowie die kritische Diskussion aktueller Herausforderungen partizipativer Geschichtsarbeit in Zeiten von „social distancing“ und „distant learning“.

Anmeldung bis zum 22. September 2021 unter: zuendorf@zzf-potsdam.de

Programm

Donnerstag, den 23.09.2021

14.00 Uhr

Begrüßung

Andreas Fickers (Universität Luxemburg),
Irmgard Zündorf (ZZF Potsdam)

14.15 – 15.45 Uhr

Public History in Zeiten von „social distancing“ und “distant learning”

- Christine Gundermann (Universität Köln)
- Ulrike Weckel/Clemens Tangerding (Universität Gießen)
- Jörg Requate (Universität Kassel)
- Andreas Fickers (Universität Luxemburg)

16.15 – 17.45 Uhr

Digital Public History

- Eva Bischoff (Universität Trier)
- Nils Steffen (Universität Hamburg)
- Christine Szkiel (Universität Luzern)
- Christian Bunnenberg (Universität Bochum)

18.00-19.00 Uhr

Thomas Cauvin (Universität Luxemburg): Public History international

Gemeinsames Abendessen für alle Teilnehmer*innen vor Ort

Freitag, den 24.09.2021

9.00 bis 10.30

Public History studieren: Reflexionen von Studierenden und Absolvent*innen

10.45 – 11.30

Neue Studiengänge stellen sich vor

- Bianca Hoenig (Universität Regensburg)
- Wolfgang Kruse (FernUniversität Hagen)
- Anna Valeska Strugalla (Universität Tübingen)

11.45-13.00

Podiumsdiskussion: Wie weiter in der (Digital-) Public History

- Thorsten Logge (Universität Hamburg)
 - Thekla Keuck (Universität Bremen)
 - Frank Drauschke (Facts& Files Berlin)
 - Juliane Tomann (Universität Jena)
- Moderation: Irmgard Zündorf (ZZF Potsdam)